

DAS MAGAZIN FÜR ISMANING UND FISCHERHÄUSER

10/2025

MONATSSPIEGEL

ISSN 2364-6225



Im Herzen von Ismaning

Ausstellung zur Geschichte des Schlossparks im Schlossmuseum

© Archiv Pichler

Gestartet:

Premieren-Tag „Ismaning für Alle“

Gewitzelt:

Hoagarten der Roaga Buam

Gewonnen:

FCI knackt Defensivkünstler

Werte digital erleben

Werte muss die Gesellschaft nicht neu erfinden. An der Realschule Ismaning stellten Mitglieder des Vereins „Ismaning bleibt bunt“ und des kommunalen Zusammenschlusses NordAllianz eine Infobox vor, die jungen Menschen die wichtigsten Werte der Menschen nahebringt.

Die Infobox wurde von Pädagogen so konzipiert, dass sie im Unterricht verwendet werden kann, aber auch die Schüler auf dem Pausenhof zum eigenständigen Experimentieren eingeladen werden. Die mobile Box beinhaltet einen Computer mit einem Werte-Lexikon und einen Monitor für sechs bis sieben Filme zu Themen wie Toleranz, Gerechtigkeit oder Kreativität. Darin definieren komplett unterschiedliche Personen für sich die Begriffe und zeigen, wie vielfältig jeder dieser zentralen Werte ist. „Das ist eine wirklich tolle Box geworden“, sagt Andreas Toma-



Susanne Schweitzer von „Ismaning bleibt bunt“ stellte mit Kollegen aus ihrem Verein die Infobox vor.

szewski vom Verein „Ismaning bleibt bunt“. Er betonte, dass man niederschwellig an diese wichtigen Themen der Gesellschaft herangehen wolle. Für Stefanie Moser war es bei der Konzeption wichtig, viele unterschiedliche Meinungen zu zeigen mit der Botschaft, dass die verschiedenen Ansichten und damit verbundene Konflikte Teile der Demokratie sind. „Die Infobox soll junge Menschen zum Nachdenken und Nachmachen anregen“, sagte Stefanie Moser zu den pädagogischen Zielen.

Die neu konstruierte Infobox wird in den kommenden Monaten auf eine Tournee durch die NordAllianz-Kommunen gehen. Die Box soll den weiterführenden Schulen für etwa zwei bis drei Wochen zur Verfügung gestellt werden. Susanne Schweitzer, die Vorsitzende von „Ismaning bleibt bunt“, hofft mit der Idee und dem Modell auf „einen kleinen Baustein für die Demokratiebildung“. Ismanings Bürgermeister Alexander Greulich erinnerte an die letzte Wanderausstellung der Nord-

Allianz zum Thema Klimaschutz, die gut angekommen ist. Für die nächste große Gemeinschaftsaktion der Kommunen zwischen München und dem Flughafen habe man deshalb sofort der Idee des Ismaninger Vereins zugestimmt. Mit einem niedrigen fünfstelligen Betrag war die digitale Demokratie-Station nicht ganz billig. In den nächsten Wochen wird nun ein Plan erstellt, wie die Werte-Box durch die Kommunen und die weiterführenden Schulen auf Reisen geht.

Aktionstag „Ismaning für Alle“

In der Gemeinde Ismaning ist immer etwas los und dennoch hat der gemeindliche Kalender weiter Platz für neue Ideen. Eine solche war der Aktionstag „Ismaning für Alle“, den der Verein „Ismaning bleibt bunt“ erstmals organisierte. Das Ergebnis ist für einen ersten Versuch mit 100 bis 200 Besuchern, die über den Tag verteilt auf das Gelände rund um die Hainhalle kamen, sehr beachtlich. Die Vereinsvorsitzende Susanne

Schweitzer erklärte, dass man sich ursprünglich an einer Veranstaltung des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) beim Garchinger Ortsverband orientiert hatte. Dort wird eine Straße an einem Sonntag für Fahrradfahrer, Familien und spielende Kinder gesperrt. In Ismaning wollte man eigentlich auch eine Straße umfunktionieren, nur war dafür keine behördliche Genehmigung in Sicht. Die Gemeinde Ismaning

legte dem Verein die Hainhalle samt dem dazu gehörenden Parkplatz und den Grünflächen dahinter ans Herz. „Dieses Gelände ist auch voll in Ordnung“, sagt Schweitzer. Auch ohne die Umnutzung einer Straße organisierte man einen bunten Tag, der sich an Kinder und junge Familien richtete. Sieben Vereine und Organisationen brachten sich in die Veranstaltung mit Angeboten ein wie

beispielsweise einem Fahrradparcours (ADFC-Ortsverband Ismaning), Basteln (Imkerverein), Ballspielen (SV Solidarität) oder Kinderschminken (Jugendzentrum ZAP). Susanne Schweitzer betonte, dass man die Preise für Essen und Getränke bewusst niedrig gehalten habe, damit sich alle den Aktionstag leisten konnten. Auf der Bühne in der Halle reichte das kulturelle Angebot vom bekannten Ismaninger Poetry-Slammer Markus Berg bis hin zur Schülerband des Ismaninger Gymnasiums. Wie so oft in der Gemeinde gestalteten die heimischen Talente das große Programm. Und auch das Experiment mit dem Mitmachchor funktionierte auf Anhieb, wobei die Kinder den Erwachsenenchor deutlich übertrumpften. Beim Ohrwurm „Wackelkontakt“ waren die Kinder maximal textsicher. Letztlich kamen die Organisatoren zu dem Fazit, dass man die gesteckten Ziele erreicht habe und der Tag „Ismaning für Alle“ eine Zukunft hat. „Wir wollten ein positives Signal setzen“, sagte Susanne Schweitzer, „das ist uns auch gelungen.“



Liebe Leserinnen und Leser,

in Deutschland gibt es nur ganz wenig Neuschwanstein, aber dafür Tausende Burgen und Schlösser, die Regionen prägten, Geschichte schrieben und jetzt oft nur noch langsam verfallen. Auf Neudeutsch heißen diese Orte „Lost Places“ oder nicht selten Schandflecke. Gemeinden tun sich schwer, einst bedeutsamen Grund neu zu beleben. Besondere Ideen sind ja in der Regel nicht sonderlich kostengünstig.

Der Gemeinde Ismaning blieb der Lost Place in der Ortsmitte zwischen Oberdorf und Unterdorf erspart. 1919 kaufte die Gemeinde das Schloss, das zwischenzeitlich auf einem besorgniserregenden Weg zum Verfall war. Heute ist in dem Gebäude das Rathaus behei-

matet. Und Festivitäten im Schlosspark bekommen den Charakter eines Volksfestes im Grünen. Das ist wunderschön in Ismaning.

Die spannende Geschichte des Schlosses wird dieser Tage im Schlossmuseum erzählt. Bald folgt das Buch von Dr. Christine Heinz, das kurz vor der Fertigstellung ist. Mit der Ausstellung werden neue Erkenntnisse über die Geschichte des Schlossparks der Öffentlichkeit präsentiert.

Lost Places überlassen wir gerne den anderen.

Herzlichst,

Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer



Verlässlich versichert - egal was kommt.

Ihr starker Partner vor Ort.
Seidenader oHG

Büro München-Schwabing
Rheinstr. 28 · 80803 München

Büro Ismaning
Freisinger Str. 15 · 85737 Ismaning

Büro Garching
Schleißheimer Str. 9 · 85748 Garching

Tel. 089 36194280
www.seidenader-ohg.de



Finanzgruppe

Das war wohl nix

VHS im Norden des Landkreises München e. V. sucht einen neuen Leiter

Bei der VHS war es klar, dass die Fußstapfen des bisherigen Vorsitzenden Lothar Stetz maximal groß waren. Der ausgewählte Nachfolger war dem offenbar nicht gewachsen und wurde in der Probezeit entlassen. Dietmar Gruchmann, Garchinger Bürgermeister und Vorsitzender der Volkshochschule im Norden des Landkreises München e.V., bestätigte die Entlassung des neuen Leiters in der Probezeit. „Er hatte uns bei seiner Vorstellung überzeugt, aber dann hat es halt doch nicht gepasst“, sagt Gruchmann zu den Gründen der

schnellen Trennung. Die Gründe für diesen Schritt waren vielfältig und die Entscheidung laut Gruchmann auch alternativlos. Dietmar Gruchmann formuliert die hohen Ansprüche und die großen Fußstapfen bei der Premium-Erwachsenenbildung mit einem Lächeln: „Wir wollten keinen neuen Herbert Becke. Und wir wollten auch keinen neuen Lothar Stetz. Aber so ein Cousin von Lothar Stetz wäre schon ganz nett gewesen.“ In der Zwischenzeit gab es bereits eine Sitzung der Vorstandschaft, in der jedoch nur die

geschehenen Ereignisse aufgearbeitet wurden unter den Bürgermeistern der vier Mitgliedskommunen Ismaning, Garching, Unterföhring und Unterschleißheim. Außerdem weiß man, dass die VHS Nord mit den engagierten Bereichsleitern ein tolles Team hat. Alice Comber fungiert jetzt übergangsweise als Leiterin der VHS Nord. Und Lothar Stetz ist als ehrenamtlicher Helfer auch wieder dabei. Vorübergehend betreut er weiterhin seinen Fachbereich mit den wichtigen Programmpunkten für allgemeine und politische Bildung.

Zum weiteren Vorgehen kann Dietmar Gruchmann nicht viel sagen. Zwischen den vier Bürgermeistern wird man nun erst einmal einen Termin für die nächste Sitzung suchen. Dort gibt es dann den zentralen Tagesordnungspunkt „Neuausrichtung der Volkshochschule“. Dann wird man besprechen, ob der Verein der VHS Nord die Leitung erneut öffentlich ausschreibt oder vielleicht Gespräche bezüglich einer internen Lösung findet. Dietmar Gruchmann möchte der Diskussion im Gremium nicht vorgreifen und sieht derzeit keine Tendenzen.



Das Modell des Schlosses darf nicht fehlen.

Als Ismaning das Schloss schließlich kaufte

Neue Ausstellung im Schlossmuseum erzählt die Geschichte des Schlossparks

Das Schloss und speziell der Park im Herzen des Orts ist der Stolz von Ismaning. Nun erzählt eine Ausstellung im Schlossmuseum die Geschichte der Anlage. Die Vergangenheit dieser wunderbaren Grünanlage ist prunkvoll, aber auch eine Mahnung. Wenn die Gemeinde Ismaning

im Jahr 1919 das Schloss nicht gekauft hätte, dann gäbe es heute möglicherweise weder Schloss noch Park. In der Ausstellung zur Geschichte der Anlage werden schöne Geschichten ebenso erzählt, wie die, die den Besuchern den Atem stocken lassen.

„Wir zeigen die ursprüngliche Größe der Anlage auf sechs Karten“, erklärte die Ismaninger Ortshistorikerin Christine Heinz, „und das war ein bisschen Mut zum Risiko. Bei den Nachforschungen für die Ausstellungen gewann man neue Erkenntnisse, aber es sind noch viele Fragen

offen. Die Geschichte des Schlosses ist ein buntes Potpourri aus verschiedenen Besitzern und unterschiedlicher Zyklen, vom heruntergekommenen Jagdschlösschen bis zur prunkvollen Sommerresidenz der hohen Gesellschaften ist alles dabei.

Dieser Lageplan der Schlossanlage von 1839 zeigt, wie groß die Anlage einst war.



Ortshistorikerin Dr. Christine Heinz hat die Geschichte des Schlossparks erforscht und veröffentlicht demnächst ihr Buch zu der Ausstellung.



„Immer, wenn das Schloss zum Verkauf stand, gab es auch sofort verschiedene Interessenten“, betonte Dietrich Maurer, der Leiter des Schlossmuseums und Gastgeber der Sonderausstellung. Bei seinem Gespräch mit Christine Heinz zur Ausstellungseröffnung bemerkte er auch, „dass die Stadt München als Besitzerin nur wenige Spuren hinterließ.“ Und damit landete man unweigerlich beim Jahr 1919, denn da kaufte Ismaning den Münchnern das Schloss ab. Christine Heinz machte deutlich, dass man bei einem anderen Verlauf der Geschichte alles hätte verlieren können: „Ich bin mir nicht sicher, ob es das Schloss und den Park heute noch gäbe, wenn das Anwesen in private Hände gefallen wäre.“ Seinerzeit gab es schon Überlegungen, das ganze Gelände durch Wohnanlagen zu ersetzen.

„Diese Ismaninger Schlossanlage ist das bedeutsamste Denkmalschutz-Ensemble in unserer Gemeinde“, sagte Bürgermeister Alexander Greulich, „das ist die grüne Insel unserer Gemeinde.“



Diese Zeichnung von Anton Hörl aus den 1950er Jahren zeigt das alte Gärtnerhaus.

Der Denkmalschutz kostete Geld, aber in Ismaning ist das bestens investiert durch die heutigen Nutzungen der Gebäude als Rathaus und als Museen. „Unser Ortspark ist ein Ort der Ruhe und

Lebendigkeit zugleich“, war seine Botschaft. Parallel zu der Ausstellung wird Christine Heinz ein Buch über die Schlossanlage veröffentlichen. Es wird voraussichtlich im November

der Öffentlichkeit vorgestellt. Parallel zur der bis 12. April 2026 im Schlossmuseum laufenden Ausstellung wird es verschiedene Vorträge bei der Volkshochschule geben.

GARCHINGER AUGUSTINER
IM ALTEN GESINDEHAUS

Weihnachten kommt schneller als Sie denken...
Reservieren Sie bitte rechtzeitig den Termin für Ihre Weihnachtsfeier!

Sonntag und Montag, 19. und 20. Oktober
Traditionelles Kirchweih-Essen
Aus der Region: Ganserl und Enten vom Geflügelhof Lugeder, Kirchweih-Reindl, Schmalznudeln und weitere Spezialitäten.
Bitte reservieren Sie!

Jeden Sonntag: Family & Friends
Kinder bis 6 Jahre in Begleitung ihrer Eltern essen **KOSTENLOS** aus der Kinderkarte – all day long!

Wildwochen
Spezialitäten aus heimischen Wäldern vom 3. bis 30. November

Unbedingt vormerken:
Wildwochen
Spezialitäten aus heimischen Wäldern vom 3. bis 30. November

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter 089 / 20 96 67 39
www.garchinger-augustiner.com, Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching

Kirchlicher Segen

Feldkreuz nördlich der Senderstraße wurde erneuert

Das erneuerte Schweiger-Feldkreuz nördlich der Senderstraße bekam nun den kirchlichen Segen. Rund 60 Feldkreuze, auf öffentlichem wie privatem Grund, prägen das Ismaninger Ortsbild ganz wesentlich.

Die Gründe für das Aufstellen eines Feldkreuzes sind ebenso vielfältig wie seine Gestaltung. Oft als Zeichen der Dankbarkeit oder zur Erinnerung an glückliche Ereignisse, aber auch als Gedenkstätte anlässlich von Unfällen

oder traurigen Begebenheiten, fanden und finden sie ihren Platz an markanten Stellen, am Wegesrand oder an besonders schönen Orten, die dazu einladen, für einen Moment innezuhalten. Ursprünglich waren diese Marterln oder Feldkreuze mit Darstellungen des Leidens Christi versehen.

Das Schweiger-Kreuz

Das Feldkreuz an der Senderstraße war erstmalig im Jahr 1925 von den Gast- und Landwirtseheleuten Michael und Anna Schweiger errichtet worden. Diese konnten in unmittelbarer Nachbarschaft des damals neuen Geländes für die Rundfunkantennen eine große Wiese erwerben. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Kreuz Mitte der 1950er Jahre durch die Hofnachfolger Anna und Anton Sedlmair von Grund auf renoviert, vor allem zum Andenken an den im Zweiten Weltkrieg gefallenen Sohn und Bruder Michael Schweiger.

Gemeindliche Aufzeichnungen belegen die Errichtung im Jahr 1925, die sich damit heuer zum hundertsten Mal jährt. Aus diesem Anlass ließen der Hofnachfolger Anton Sedlmair und sein Bruder, Altbürgermeister Michael Sedlmair, das stark verwitterte und eingewachsene Feldkreuz von Grund auf erneuern. Das neue Holzkreuz ist mit Kupferblech gegen Verwitterung geschützt und es wurde wieder der bisherige, vermutlich eiserne, Korpus angebracht. Auch eine kleine Erinnerungsmedaille an Bruder Konrad von Altötting, damals nach dem Weltkrieg bereits von Anna Schweiger angebracht, befindet sich wieder am Kreuzesstamm.

Im Beisein von Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten segnete Pfarrer Dr. Markus Brunner unter Assistenz von Messner Andreas Kristl das neue Feldkreuz.

In seiner Ansprache zeigte der Pfarrer die geschichtliche Entwicklung dieses prägenden christlichen Symboles auf und wies auf die Gestaltung des Korpus in Anlehnung an die damals neu errichtete neuromanische Ismaninger Kirche hin. Er würdigte die Erneuerung und stellte die vielen Feldkreuze auf der Ismaninger Flur als Zeugnis tiefer christlicher Verbundenheit sowie als nach wie vor schöne Zeichen des christlichen Glaubens heraus.



Das erneuerte Feldkreuz bekam den Segen: (von links) Anton Sedlmair, Michael Sedlmair und Pfarrer Dr. Markus Brunner. Foto: Ursula Baumgart, Gemeinde Ismaning



Foto: Gemeinde Ismaning

Für Vielfalt und Toleranz

Ismaning hisst regelmäßig die Regenbogenfahne

Der Gemeinderat Ismaning hat beschlossen, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen künftig an ausgewählten Tagen im Jahresverlauf mit der Regenbogenfahne zu beflaggen. Die Regenbogenfahne ist ein Symbol für Vielfalt, Toleranz, Offenheit, Frieden und Respekt – Werte, die auch in Ismaning gelebt und geschützt werden. Mit der Beflaggung möchte die Gemeinde ein sichtbares Zeichen für gesell-

schaftlichen Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und gegen jede Form von Diskriminierung setzen.

Der Vorschlag zur Beflaggung wurde vom Verein „Ismaning bleibt bunt“ eingebracht. In seiner Stellungnahme betonte der Verein, dass die Regenbogenfahne nicht ausschließlich als Unterstützung der LGBT+-Community verstanden werden soll. Vielmehr steht sie allgemein für ein Be-

kenntnis zu Toleranz, Akzeptanz und Vielfalt – Grundpfeiler einer lebendigen, demokratischen und weltoffenen Gemeinde.

Rechtlich steht der Beflaggung nichts entgegen. Gemeinden entscheiden im Rahmen ihres Selbstverwaltungsrechts eigenständig über das Hissen nicht-hoheitlicher Flaggen. Die Regenbogenfahne gilt als überparteiliches Symbol und ist keinem politischen Lager exklusiv zugeordnet.

Die Symbolkraft der Regenbogenfahne hat eine lange Tradition. Schon in alten Kulturen galt sie als Friedenszeichen. Später wurde sie im Bauernkrieg 1525 als Symbol für Hoffnung und Veränderung getragen. Auch in der internationalen Friedensbewegung spielt die Regenbogenflagge seit über 100 Jahren eine zentrale Rolle. Heute steht sie für demokratische Grundwerte, Gleichberechtigung und Solidarität.

Apotheker/in, PTA, PKA (m/w/d) gesucht
– Werde Teil unseres Teams!

Zur Verstärkung unseres netten und sympathischen Teams der **Apotheke Dr. Aurnhammer** und **Amalien Apotheke** suchen wir

eine(n) Apotheker/in sowie
eine(n) PTA und PKA
in Teil-/Vollzeit.

Die kundenorientierten Apotheken im Herzen von Ismaning legen großen Wert auf eine individuelle Beratung und ein familiäres Arbeitsklima.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an:
info@apotheke-ismaning.de

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 089-968688

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.apotheke-ismaning.de
www.amalienapotheke.de

Die neue Apotheken App der Apotheke Dr. Aurnhammer Ismaning – Ihre Gesundheit immer im Griff!

Die Apotheke Dr. Aurnhammer geht einen weiteren Schritt in Richtung digitale Zukunft: Ab sofort steht Ihnen unsere neue Apotheken App zur Verfügung! Damit wird Ihre Medikamentenversorgung noch einfacher, schneller und komfortabler.

Mit der App können Sie:

- Rezepte digital einlösen (inkl. E-Rezept mit Ihrer Gesundheitskarte)
- Medikamente und Gesundheitsprodukte vorbestellen
- Verfügbarkeiten in Echtzeit prüfen
- Persönliche Medikamentenpläne verwalten
- Direkt mit unserem Apothekenteam chatten
- Erinnerungen für Ihre Medikamenteneinnahme einstellen

So einfach geht's:

Laden Sie die Apotheken App kostenlos im App Store oder bei Google Play mit dem unten angegebenen QR Code herunter. Nach erfolgreicher Installation der App scannen Sie den unten angegebenen QR Code erneut oder wählen Sie die Apotheke Dr. Aurnhammer als Ihre Stammapotheke aus – und schon profitieren Sie von allen Vorteilen. Unsere Beratung bleibt persönlich – nur der Weg wird digital.

Ob vor Ort oder online: Wir sind für Sie da!
Jetzt App herunterladen und ausprobieren!

Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen
Aktenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.

Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de

LGAM InterCert
Entsorgungsbetrieb
Anw. Nr. 201600000000

www.contra-muell.de



Der Witze-Champion lässt Ismaning lachen

Gstanzlsänger Lucky ist der Star beim Hoagarten der Roaga Buam

Das ausverkaufte Haus beim Verein D'Roaga Buam ist längst Tradition, wenn zweimal im Jahr der Hoagarten ausgerichtet wird. Mit 100 Plätzen war auch diesmal die Hütte voll und nicht ein einziger Gast bereute die Entscheidung.

Bürgermeister Alexander Greulich eingeschossen, den er anfangs für den Pfarrer hielt. Greulich bekam einiges zu hören und ging dennoch lachend nach Hause. Der Gstanzlsänger hatte

ein volles Haus und ein besonders familiäres Ambiente durch die Gruppen, die mitten zwischen den Besuchern sitzen und musizieren. Im Bürgersaal gibt es dagegen die klassische

Anordnung mit den Musikern oben auf der Bühne. 2026 wird es wieder zwei Hoagarten geben. Terminiert sind diese auf den 11. April sowie den 12. September.



Organisatorin Claudia Manlik hatte einmal mehr ein sehr feines Gespür bei der Auswahl der Musikgruppen Bärenflick Musi aus Ohlstadt sowie der Königsom Musi aus dem Tegernseer Tal. In der familiären Atmosphäre des Roaga-Vereinsheims saßen die Musiker inmitten der Gäste. Das gibt dem Hoagarten diese besondere Atmosphäre.

Der Star des Abends war aber zweifelsohne Lucky, die Spruch-Maschine aus der Oberpfalz. Der im Freistaat sehr bekannte Gstanzlsänger war auch schon Witze-Meister bei Antenne Bayern und er stellte in Ismaning grinsend fest, dass er außerhalb der Oberpfalz immer versuchen müsse, hochdeutsch zu sprechen. Schnell hatte er sich auf



also alles richtig gemacht. Er widmete sich auch mit krachenden Sprüchen der 3. Bürgermeisterin Luise Stangl, der er dann auch den Unterschied zwischen einer Hundehütte und Stangls Amt erläuterte: „Die Hundehütte ist für den Hund und die 3. Bürgermeisterin für die Katz.“

Organisatorin Claudia Manlik ist sehr zufrieden mit der Entscheidung, vom Bürgersaal in das Vereinsheim zurückzugehen. In der kleineren Lokalität hat man immer



Jörg Sasse: 4328
1995, Computermanipulierte Fotografie, Diasec,
80,6 x 113,2 cm, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

GALERIE IM SCHLOSSPAVILLON

Joachim Jung
Bildnisse – Punkte – Streifen
bis 11. Januar 2026

Joachim Jungs Arbeiten waren bereits mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Ismaning zu sehen. In seinem neuesten Projekt, das im Schlosspavillon erstmals präsentiert wird, setzt er sich auf poetische Weise autobiographisch mit seiner eigenen Kindheit und Jugend auseinander.

Wussten Sie schon, dass...

...der Münchner Verleger und Kunstsammler Lothar Schirmer seine Sammeltätigkeit bereits als 17-jähriger Schüler begann. Er besuchte Joseph Beuys und Cy Twombly in ihren Ateliers in Düsseldorf und Rom und kaufte von seinem Taschengeld erste Arbeiten, teilweise auf Ratenzahlung. Mit vielen Künstler*innen, die er sammelte und verlegte, war er jahrzehntelang befreundet. Anlässlich seines 80. Geburtstags wird im Kallmann-Museum ab dem 5. Oktober eine repräsentative Auswahl seiner Sammlung gezeigt.

SCHLOSSMUSEUM ISMANING

Ismaning – so schön und friedlich.
Die Geschichte der Ismaninger Schlossanlage.
bis 12. April 2026

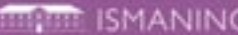
Das Ismaninger Schloss mit Park blickt auf über 500 Jahre bewegte Geschichte zurück – vom fürstbischöflichen Verwaltungssitz über eine Sommerresidenz der Herzöge von Leuchtenberg bis zum heutigen Rathaus. Die Ausstellung lädt ein, die Entwicklung dieser besonderen Anlage mit seltenen Einblicken und spannenden Details neu zu entdecken.

Vortrag: Zwei Säle voller Erinnerungen
Dienstag, 14. Oktober 19.30 Uhr
Erinnerungskultur der Herzogin von Leuchtenberg am Beispiel der Prunkräume im Ismaninger Schloss. Mit Dr. Christine Heinz.
Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstr. 15, Blackbox
Anmeldung über VHS.

Öffnung der historischen Prunkräume im Ismaninger Schloss
Sonntag 19. Oktober 13 bis 17 Uhr
Rathaus / Schloss, Schloßstraße 2

Kultur im Schlosspark Ismaning


KALLMANN-MUSEUM
ISMANING


SCHLOSSMUSEUM
ISMANING


Galerie
im Schlosspavillon

Ausstellungsführung:
Ismaning – so schön und friedlich
Sonntag, 19. Oktober 14 und 15.30 Uhr
Mit Dr. Christine Heinz.
Schlossmuseum, Schloßstraße 3 a
Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag im Schlossmuseum:
„Von Schlössern, Prinzessinnen und Gespenstern“
Montag, 27. Oktober 16 Uhr
Schlossmuseum, Schloßstraße 3a
Anmeldung erforderlich.

KALLMANN-MUSEUM ISMANING

Sammlung Lothar Schirmer
Zeitgenössische Kunst von Cy Twombly bis Peter Handke
bis 1. Februar 2026

Anlässlich des diesjährigen 80. Geburtstags des bedeutenden Münchner Sammlers und Verlegers Lothar Schirmer wird dessen herausragende Sammlung zeitgenössischer Kunst in einer repräsentativen Auswahl vorgestellt. Zu sehen sind Gemälde, Fotografien, Zeichnungen und Objekte von prägenden Vertreter*innen der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Öffnungszeiten: Kallmann-Museum: Dienstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr
Schlosspavillon und Schlossmuseum Dienstag bis Samstag 14.30 bis 17 Uhr und Sonntag 13 bis 17 Uhr
Reservierungen und Informationen bei Schlossmuseum oder Kallmann-Museum

www.kallmann-museum.de

www.schlossmuseum-ismaning.de

www.schlosspavillon-ismaning.de

Ehrung des Ehrenamtes

Landkreis zeichnet Johann Strobl und Hedwig Zacherl aus



Ehrung für das Ehrenamt: (von links) Maximilian Böltl (MdL), stellvertretende Landrätin Annette Ganßmüller-Maluche, Landrat Christoph Göbel, Hedwig Zacherl, Johann Strobl, Unterföhrings Bürgermeister Andreas Kemmelmeier und Ismanings Bürgermeister Alexander Greulich. Foto: Landratsamt München, Robert Kiderle

Im Rahmen eines festlichen Empfangs ehrt der Landkreis München jährlich Personen und Gruppen, die seit vielen Jahren im Sozialbereich ehrenamtlich tätig waren oder sind. Die diesjährige Veranstaltung fand in Oberschleißheim statt. Landrat Christoph Göbel zeichnete 25 Einzelpersonen und neun Gruppen für ihren Einsatz aus. Unter den Geehrten waren auch zwei bekannte Persönlichkeiten aus Ismaning, die sich beide seit langem im Ortsverein der AWO Ismaning engagieren. Ausgezeichnet wurde Johann Strobl, der sich bereits seit 1971 im AWO Ortsverein einsetzt, zunächst als Vorsitzender, ab 2012 als Kassier. Hedwig Zacherl trat 2007 dem Ortsverein bei und ist dort als Schriftführerin tätig. Zusätzlich leiten und organisieren die beiden seit 2019 gemeinsam den Altenclub der AWO Ismaning.

VON TECHNIK FASZINIERT

Werde Teil unseres Teams
karriere.frm2.tum.de

WIR SUCHEN NEUE MITARBEITER!

Wir suchen ab sofort engagierte Mitarbeiter für Service und Check-in. Auch Teilzeit und auf Stundenbasis.

Join the Host-Crew: hire.me@soulmade.me

SOULMADE
 Mühlfeldweg 46, Garching | soulmade.me



Foto: FC Ismaning

In der Fußball-Bayernliga sind die beiden Urgesteine SV Erlbach und SV Kirchanschöring Mannschaften, gegen die man in der Regel wenige bis keine Tore schießt. Für den FC Ismaning waren die beiden in der Tabelle weit oben angesiedelten Clubs ein positiver Wendepunkt. Mit einer 3:1-Gala gegen Erlbach und dem hart erarbeiteten 1:0 gegen

Kirchanschöring durch ein spätes Standard-Tor holte man die Saisonsiege zwei und drei. Und damit haben die Ismaninger in der Tabelle den Anschluss an das Mittelfeld geschafft und doch ein nettes Polster nach hinten. Nach den zwei Siegen gab es dann zwar einen bösen Rückschlag mit dem 1:7 in Landsberg, aber da spielte man gegen den

möglichen Meister. Nach zwölf Spielen haben die Ismaninger nun 15 Punkte und mit Platz elf sechs Zähler Abstand zur Abstiegsrelegation. Nach gut einem Drittel der Saison kann der FCI zwar noch hinten rein rutschen, aber man hat sich nun doch gut belohnt für die bisherigen Leistungen und viele Unentschieden, bei denen mehr drin war.

Angekommen im Mittelfeld

„Ein einstelliger Tabellenplatz wäre richtig geil“, sagt der Ismaninger Trainer Jacky Muriqi. Nach vielen Jahren des knallharten Abstiegskampfes möchte man diesmal die Runde ohne Sorgen zu Ende bringen. Den fünf Punkten zur Abstiegsrelegation gegenüber stehen auch zur sechs Zähler, die der Tabellendritte Gundelfingen entfernt ist.

Guter Start – Schwacher Start

Die Isarena als Glücksbringer hat an den Ismaninger Handball-Spieltagen noch Luft nach oben. Damen (3. Liga) und Herren (Regionalliga) kassierten am ersten Heimspieltag zwei Niederlagen und nun beim zweiten Doppelspiel Unentschieden und Niederlage. Bei den Damen ist der Start in die 3. Liga ziemlich positiv ver-

laufen, weil man gleich die ersten beiden Auswärtsspiele beim HCD Gröbenzell (28:23) und beim TSV Schutterwald (27:25) gewann. Zu Hause war man erst chancenlos gegen TSG Friesenheim (17:27) und holte dann ein 29:29 gegen die SG Schozach-Bottwartal. In der Partie lagen die Ismaninger Damen bereits 23:27, hinten um dann noch drei-

mal auszugleichen von 27:27 bis 29:29. Das Remis brachte ein verwandelter Siebenmeter 40 Sekunden vor dem Ende und damit hat man nun 5:3 Punkte nach vier Spielen. Die Herren des TSV Ismaning stehen nach den ersten drei Spielen der Regionalliga noch ohne Punkt am Ende der Tabelle. Die ersten beiden Spiele zu Hause

gegen den TSV Haunstetten (20:27) und bei HaSpo Bayreuth (22:36) gingen deutlich verloren. Pech hatte man nun aber bei dem 31:32 gegen den TSV 2000 Rothenburg. Mit 10:16 und 19:25 waren die Ismaninger zwischenzeitlich schon deutlich hinten, waren drei Minuten vor dem Ende aber mit 30:31 wieder dran. Nach dem 31:32-Anschlusstreffer waren noch eineinhalb Minuten zu spielen, die der Gast dann aber über die Zeit brachte.

Beratung und Coaching
 mit systemisch-therapeutischen Methoden
 für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien

Julia Vietze
 Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Pädagogin M.A.

Kanalstr. 2a, Unterföhring
 Tel. 089 / 401 92 04 55
julia@vietzesystemisch.de
www.vietzesystemisch.de

MONATS SPIEGEL
 Ausgabe
 November 2025
 Anzeigenschluss:
 Mittwoch, 5. November
 Erscheint ab
 12. November 2025

ALTINGER
 - Getränke seit 1958 -

LIEFERSERVICE
 EVENTAUSSTATTUNG
 GETRÄNKEMÄRKTE

85737 Ismaning
 Tel. 089 96 97 85 84
www.getraenke-altinger.de

Damit gehen wir gerne in die kühleren Tage! Neue Stiefel für den perfekten Look.

SCHUH ROOS
 LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
 Inh. Anna Reif

Bürgerplatz 12
 85748 Garching
 Tel. 089 / 329 13 39
www.schuhroos.de

Öffnungszeiten:
 Mo. – Do. von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr,
 Fr. von 10.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 10.00 – 13.00 Uhr

Holen Sie sich Ihren Rabatt!
 Sie erhalten gegen Vorlage dieses Coupons einen Rabatt über 5 Euro (Einkaufswert ab 50 Euro) oder 10 Euro (Einkaufswert ab 100 Euro), der beim Kauf abgezogen wird. Pro Person 1 Gutschein einlösbar, gültig bis 31.12.2025.

Termine

Freitag, 10. Oktober,
20.00 Uhr, Schloss-Saal:
Schlosskonzert
David Stromberg – Cello,
Lucas Blondeel – Hammerklavier.

Samstag, 11. Oktober,
9.00 – 12.00 Uhr, Seidl-Mühle:
Bücher- und Spielsachenflohmarkt
vor der Gemeindebibliothek.

Samstag, 11. Oktober,
14.00 Uhr, Stadion: **Fußball-Bayernliga**
FC Ismaning – FC Sturm Hauenberg.

Samstag, 11. Oktober,
14.00 Uhr, Pfarrsaal: **Oktoberfest**
der Katholischen Frauen.

Samstag, 11. Oktober,
15.00 Uhr, Hillebrandhof: **Workshop** –
Aufgedeckt & Abgesichert.

Samstag, 11. Oktober,
17.30 Uhr, Isarena:
Handball 3. Liga der Damen
TSV Ismaning – TSV Wolfsschlügen.

Samstag, 11. Oktober,
19.30 Uhr, Isarena:
Handball-Regionalliga der Herren
TSV Ismaning – HT München.

Freitag, 12. September,
20.00 Uhr, Kallmann-Museum: **Konzert**
im Kallmann Eastern Flowers.

Sonntag, 12. Oktober,
ab 8.00 Uhr, Zur Mühle:
130 Jahre Arbeiterverein.

Sonntag, 12. Oktober,
15.00 bis 17.30 Uhr, Hospizkreis (Bahnhofplatz 11): **Tag der offenen Tür.**

Montag, 13. Oktober,
15.00 Uhr, Seidl-Mühle: **FilmCafé** an
der VHS „Händler der vier Jahreszeiten“ – Film mit R.V. Fassbinder und
H. Schygulla.

Montag, 13. Oktober,
16.00 Uhr, Seidl-Mühle (kleiner Saal):
Bilderbuchkino „Oma Adele und das
Glück aus der Kiste“ in der Gemeinde-
bibliothek mit anschließendem Basteln
für Kinder ab drei Jahre.

Donnerstag, 16. Oktober,
14.00 Uhr, Hillebrandhof: **Vortrag**
„Vorsicht Trickbetrüger“.

Donnerstag, 16. Oktober,
19.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Konzert der**
Musikschule „Die Kulturbanausen“.

Donnerstag, 16. Oktober,
19.00 Uhr, Neuwirt: **Tauschabend**
der Briefmarken- und Münzenfreunde
Ismaning.

Freitag, 17. Oktober,
19.00 Uhr, Torfbahnhof: **Feministischer**
Salon – Frauenstimmen für eine starke
Demokratie, Ismaning bleibt bunt.

Freitag, 17. Oktober,
20.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Poetry-Show**
„Dichter ran ans Wort“ in der VHS-
Blackbox.

Samstag, 18. Oktober,
14.30 Uhr, Matthof:
Reithallenflohmarkt.

Sonntag, 19. Oktober,
10.00 bis 20.00 Uhr, Hof von Max Sigl
(Preckl Hof): **CSU-Kirta** – Kirchweih
Hoffest.

Sonntag, 19. Oktober,
13.0 – 17.00 Uhr, Kirche-Innenhof:
Hofzauber – **Hofflohnmarkt der**
Kolpingsfamilie.

Donnerstag, 23. Oktober,
14.00 Uhr, Bürgerstift: **Altenclub**
des AWO Ortsvereins.

Donnerstag, 23. Oktober,
16.00 Uhr, Seidlmühle: **Bilderbuchki-**
no in der Gemeindebibliothek „Herme-
line auf Hexenreise“ mit anschließen-
dem Basteln für Kinder ab drei Jahren.

Freitag, 24. Oktober,
14.30 – 20.00 Uhr, Bürgersaal:
BRK-Blutspendetag.

Freitag, 24. Oktober,
19.00 Uhr, Neuwirt: **Herbstschafkopf-**
turnier des Krieger- und Soldatenver-
eins.

Freitag, 24. Oktober,
20.00 Uhr, Hainhalle: **Bauerntheater**
„Ach du lieber Gott“ von Cornelia
Willinger. **Weitere Termine:**
25./30./31. Oktober, 7./8. November.

Samstag, 25. Oktober,
14.00 – 17.00 Uhr, Hillebrandhof:
Herbstdult.

Samstag, 25. Oktober,
19.30 Uhr, Isarena:
Handball Regionalliga der Herren
TSV Ismaning – HBC Nürnberg.

Samstag, 25. Oktober,
19.30 Uhr, Rick's Cafe: **Vollmond-**
konzert Extravagante Vielfalt – Tula
Trouble Oktett. arsNoah Kulturkreis.

Montag, 27. Oktober,
16.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Bilderbuch-**
kino „Henri und Henriette – Wir sind
doch keine Angsthasen“ in der Gemein-
debibliothek mit anschließendem Basteln
für Kinder ab drei Jahre.

Montag, 27. Oktober,
19.30 Uhr, Seidl-Mühle: **VHS-Vortrag**
in der Blackbox „Der Ausverkauf:
Wasser, Boden, Rohstoffe – Wer mit
unseren Ressourcen Profite macht und
was wir dagegen tun können“ mit dem
mehrfach ausgezeichneten Autor Uwe
Ritzer.

Mittwoch, 29. Oktober,
19.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Konzert**
Voices on War and Peace von der
Musikschule.

Freitag, 31. Oktober,
20.00 Uhr, Kallmann-Museum: **Konzert**
im Kallmann mit Rebecca Trescher
(Klarinette, Bassklarinette), Andreas
Feith (Piano), Phil Donkin (Bass) und
Tobias Backhaus (Schlagzeug).

Samstag, 1. November,
17.30 Uhr, Isarena:
Handball 3. Liga der Damen
TSV Ismaning – Sportverein Allensbach.

Sonntag, 2. November,
13.00 Uhr, Stadion: **Fußball-Bayernliga**
FC Ismaning – TSV 1860 München II.

Sonntag, 2. November,
13.00 Uhr, Sportplatz Fischerhäuser:
Fußball-Kreisliga
SC Grüne Heide – TSV 1865 Dachau II.

Montag, 3. November,
Dienstag, 4. November,
Sportanlage Fischerhäuser: **Outdoor**
Fußballcamp des Jugendfördervereins
SC Grüne Heide.

Mittwoch, 5. November,
19.00 Uhr, Pfarrsaal: **Gesprächsrunde**
der Arbeitnehmerbewegung.

Samstag, 8. November,
14.00 Uhr, Stadion: **Fußball-Bayernliga**
FC Ismaning – TuS Geretsried.

Samstag, 8. November,
19.00 Uhr, Bürgersaal:
Herbstvolkstanz des
Trachtenvereins Stamm.

HOBBY-KÜNSTLER-MARKT

09.11.
10-16:30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum,
Kirchplatz 1, Ismaning

Wiener, Kaffee und
hausgemachte Kuchen
Auch zum Mitnehmen. Der Kassenlo-
sch wird durch „Puppel Orchester“ der
Heuer'schen Kinderklinik gespendet!

www.kolping-ismaning.de
@kolpingfamilie_ismaning1865
hobbykuenstlermarkt.ismaning@web.de

Ein kleines
JubiläumZehn Jahre
Gymnasial-
Unterricht
in Ismaning

Seit zehn Jahren gibt es Gymnasial-Unterricht in Ismaning. Und das ist schon eine besondere Geschichte.

Ismaning war seit 1971 Mitglied im Zweckverband für das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Garching. 2008 zeichnete sich der Bedarf für mindestens ein weiteres Gymnasium ab. Neben Ismaning bewarb sich auch Nachbar Unterföhring um das geplante Gymnasium. Am 25. Juni 2012 entschied sich der

Kreistag mit 30 zu 29 Stimmen für Ismaning.

Nachdem Ende 2013 bekannt wurde, dass die Deutsche Telekom die 1992 in Ismaning erbaute Fernmeldeschule München verkaufen und bis 2018 räumen will, beschloss der Gemeinderat, einen Ankauf und Umbau des Gebäudes für das Gymnasium zu prüfen. Das Gebäude am Seidl-Kreuz-Weg wurde in Windeseile zu einem Gymnasium umgebaut. Üblicherweise werden zwei Jah-

re vor der eigentlichen Gründung eines Gymnasiums – also zwei Jahre vor dem 1. August 2017 – Vorläuferklassen an der Schule eingerichtet, die bisher die Schüler unterrichtet hatte. Das Gymnasium in Garching signalisierte Überlastung und so brauchte es Ausweichcontainer zum Unterrichten der Vorläuferklassen. Die Gemeinde Ismaning holte diese Container gleich in den Ort. So kam es zu der ungewöhnlichen Situation, dass es zum Septem-

ber 2015 zwar offiziell noch kein Ismaninger Gymnasium gab, aber ein Gymnasium in Ismaning.

StD Alexander Volkmann, auch heute noch im Direktorat des Gymnasiums Ismaning tätig, organisierte und leitete so im September 2015, vor genau zehn Jahren, das erste Gymnasium in Ismaning, bevor es zwei Jahre später mit OstD Markus Martini offiziell als Gymnasium Ismaning eröffnet worden ist.



KULTUR ERLEBEN
Großstadtkultur zu Kleinstadtpreisen

GARCHING.

Tickets: www.kultur-garching.de 089 - 320 89 138

DO 06.11. bis SO 23.11.25
Annamagdalena Bach
GEDOK München e.V. ANNA MAGDALENA BACH

FR 07.11.25 19:30 Theater im Romerhof
Garchinger Bauernbühne: ACH DU LIEBER GOTT

FR 07.11.25 19:30 Bürgerhaus
IRISH MUSIC & DANCE NIGHT
Das große Festival zum Irish Week End

SA 08.11.25 19:30 Bürgerhaus
Jochen Malmshäuser: EIN RIGOROSUM SONDERSHAUSEN

DO 13.11.25 19:30 Theater im Romerhof
GARCHINGER POETRY SLAM

FR 14.11.25 19:30 Theater im Romerhof
Marco Tschirpke: DICHTEN, BIS ICH DRESCHER KRIEGE

FR 21.11.25 19:30 Bürgerhaus
Brustmann - Schäfer - Horn: ISARA RAPIDUS

SO 23.11.25 19:00 Bürgerhaus
DON GIOVANNI
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

DO 27.11. bis FR 19.12.25
KunstKompass Nord e.V. JAHRESAUSSTELLUNG

DO 27.11.25 19:30 Theater im Romerhof
Angela Ascher: VERDAMMT ICH LIEBE MICH

FR 28.11. bis SO 30.11.25
CHRISTKINDL & KUNSTHANDWERKERMARKT

DO 04.12.25 19:30 Bürgerhaus
MOBY DICK
Schauspiel von Herman Melville

Im Bürgerhaus Garching direkt an der **U6**
Bürgerplatz 9, 85748 Garching



Foto: privat

Nachwahl bei den Briefmarkensammlern

Nachdem bei den Briefmarken- und Münzenfreunden Ismaning der 2. Vorsitzende Rudolf Zöller verstorben war, wurde in der Jahreshauptversammlung die Nachwahl nötig. Heinz Dieter Bauer wurde in das vakante Amt gewählt. Er fungiert

nun in Personalunion als 2. Vorsitzender sowie als Schriftführer. Unser Foto zeigt das Vorstandsteam (von links) Otto Frank (1. Vorsitzender), Wilhelm Frank (Kassier) und Heinz Dieter Bauer (2. Vorsitzender, Schriftführer).

Schaufenster für den Bauernhof-Einkauf

Über 60 land- und forstwirtschaftliche Betriebe gibt es noch in Ismaning. Die fruchtbaren Böden hier bieten ideale Bedingungen für die Landwirtschaft. Berühmt ist die Gemeinde für das Ismaninger Kraut, aber weit aus mehr wird produziert: Honig, Obst, Gemüse, Getreide und vieles mehr. Viele Bauernhöfe verkaufen ihre Erzeugnisse erntefrisch im eigenen Hofladen. Im

Online-Schaufenster www.wir-in-ismaning.de finden Bürger die Landwirte, bei denen man direkt einkaufen kann. Ein Einkauf im Hofladen ist ein echtes Erlebnis mit maximaler Nachhaltigkeit und Qualitätsgarantie. Neben den Hofläden haben viele Bauernhöfe mittlerweile auch Verkaufsautomaten. Aber auch örtliche Supermärkte werden mit den frischen Waren aus Ismaning beliefert.

Impressum

MONATSSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR ISMANING

Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 2364-6225

Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan
(Redaktion und Anzeigen)

Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:

Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
Jennervweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de

Zur Zeit gilt Preisliste 2024/2025
Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Monatsspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Monatsspiegel wird auf zu 100 Prozent

„Schmitt happens“

Am **Freitag, 14. November**, kommt der bekannte Martin Schmitt mit deinem Klavierkabarett „Schmitt happens“ nach Ismaning. Für den Abend im großen Saal der Seidl-Mühle (20 Uhr) können ab jetzt Karten gekauft werden. Der geniale Musiker und Wortkünstler wird als Pianist, Sänger und Kabarettist ein zweistündiges Programm auf die Bühne zaubern – ohne geistige oder akustische Verschnaufpausen. Sein Können hat ihn auf die großen Bühnen Europas geführt und die vielen Auszeichnungen dokumentieren seinen internationalen Erfolg.

Die AG Kultur der Ismaninger SPD hat den Abend organisiert. Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet bei Schreibwaren Stadler, Bahnhofplatz 5 und Isar-Buch, Korbinianstraße 12 sowie



Foto: TJ Krebs

unter der Mail veranstaltungen@spd-ismaning.de. Der Eintritt beträgt 23 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr bei freier Platzwahl.

Bilder, die das Leben malte

Ausstellung von Joachim Jung im Schlosspavillon

Wer regelmäßiger Besucher der Ismaninger Museen ist, der kennt Joachim Jung. Der Münchner Künstler ist eigentlich immer da, wenn neue Ausstellungen eröffnet werden. Und diesmal ist er selbst wieder einmal der Künstler, der bei der Ausstellung „Joachim Jung – Bildnisse · Punkte – Streifen“ Geschichten aus seinem Leben zeigt.

Der Künstler machte sich selbst zum Thema und es gibt auf jedem Bild Streifen. Mal sind diese gegenständlich und mal nur Hintergrund. Joachim Jung zeigt Lebensstationen und eben auch sich als den kleinen Jungen, der da schon mit Begeisterung malte. Eine Serie von Katzen hatte dann – natürlich – auch gestreif-

tes Fell. Für die Ausstellung über sich selbst im Schlosspavillon hat der Künstler mehrere Bilder neu gemalt.

Ein Haus weiter eröffnete das Kallmann-Museum die Ausstellung „Sammlung Lothar Schirmer – Zeitgenössische Kunst von Cy Twombly bis Peter Handke“. Anlässlich des diesjährigen 80. Geburtstags des bedeutenden Münchner Sammlers und Verlegers Lothar Schirmer wird dessen herausragende Sammlung zeitgenössischer Kunst in einer repräsentativen Auswahl vorgestellt. Zu sehen sind Gemälde, Fotografien, Zeichnungen und Objekte von prägenden Vertretern der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts.



Die Bilder von Joachim Jung werden im Schlosspavillon gezeigt. Im Kallmann-Museum läuft die neue Ausstellung bis zum 1. Februar 2026.



Wenn die Uhren zurückgestellt werden – die Extra-Stunde für guten Schlaf



Am letzten Oktoberwochenende stellen wir die Uhren zurück – eine Stunde zusätzlicher Schlaf geschenkt. Doch was nützt diese Stunde, wenn unser Bett nicht der Ort ist, in dem wir wirklich loslassen und auftanken können? Wenn der Körper friert oder das Kissen drückt? Dann bleibt der Mehrwert aus.

Eine Daunendecke hüllt den Körper federleicht ein und schenkt gleichzeitig wohlige Wärme. Sie fühlt sich an wie eine sanfte Wolke, die sich schützend über uns legt – ideal für alle, die es kuschelig, aber nicht beschwerend mögen. Wer dagegen zu Temperaturschwankungen neigt oder ein natürlich ausgeglichenes Schlafklima schätzt, findet in Schafschurwolldecken oder Kamelhaardecken die perfekte

Begleitung durch den Herbst. Beide Naturmaterialien wirken temperaturregulierend: Sie wärmen, wenn es draußen kalt ist, und verhindern gleichzeitig ein Überhitzen in milderen Nächten. So entsteht ein Schlafgefühl, das Geborgenheit und Frische zugleich schenkt.

Für Allergikerinnen und Allergiker gibt es spezielle Decken, die waschbar und besonders hygienisch sind, ohne dabei auf Komfort zu verzichten. Moderne Materialien sorgen dafür, dass die Decke atmungsaktiv bleibt, Feuchtigkeit ableitet und ein trocken-warmes Schlafklima schafft. So können auch empfindliche Schläfer die geschenkte Stunde in aller Ruhe genießen – frei von Belastungen und mit einem sicheren Gefühl.

Und weil Gemütlichkeit nicht nur im Schlafzimmer ihren Platz hat, bieten wir auch eine Auswahl an Kuscheldecken für die Couch oder unterwegs. Sie sind weich, anschlussfähig und spenden Wärme, wenn man sich mit einem guten Buch zurückzieht, einen Filmabend genießt oder einfach die frische Herbstluft im Garten auskosten möchte. Eine solche Decke macht jeden Moment zu einer kleinen Auszeit und bringt Wohlbefinden in den Alltag.

Die geschenkte Stunde im Oktober lädt uns ein, bewusst hinzuspüren: Fühlt sich meine Decke noch richtig an? Gibt sie mir Wärme und Geborgenheit oder ist es Zeit für eine Veränderung? Bei Betten Vogel in Garching finden Sie eine Auswahl hochwertiger Decken, die mit Erfahrung und Liebe zum Detail ausgewählt wurden. Wir beraten Sie persönlich, damit jede Nacht – und jeder kuschelige Moment – zu einem Ort der Erholung wird.

Betten Vogel | Schleißeheimer Str. 12 | 85748 Garching | 089 – 287 888 57 | info@betten-vogel.de



Der LONGEVITY-Club

laVIDA

fitness & vital lounge
Garching

**TAGE
der
OFFENEN TÜR**
8. & 9. November 2025

Nur an diesen Tagen:

33 % Rabatt

auf alle Tageskarten &
Mitgliedabos

Sa 8-16 & So 8-18 Uhr

NEU! NEU!

TECHNOGYM Checkup & Biocircuit

KENNEN SIE IHR
BIOLOGISCHES
ALTER?



www.lavida-garching.de

LaVida Fitness & Vital Lounge, Bürgerplatz 18, 85748 Garching - 089 99 68 0025